

Gute Beispiele der Städtebauförderung in Hessen

Edertal: 1000 Stunden und viele Hände -

Die neue Markthalle



Förderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen

Ein entscheidender Standortvorteil ländlich geprägter Gemeinden liegt im Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn ihrer Einwohner. Gesellschaftliches Miteinander, ein hohes Maß an privatem Engagement und ein reges Vereinsleben sind in den kleinen Gemeinden stark ausgeprägt. Ein Potential, dessen Nutzen sich auszahlen kann. Leere Kassen lassen sich dadurch zwar nicht füllen, aber viele helfende Hände können vieles möglich machen!

Die Markthalle in Edertal wertet den Festplatz der kleinen Gemeinde erheblich auf. Sie bietet Raum für Veranstaltungsformate, die zuvor so nicht verwirklicht werden konnten. Das stärkt den Zusammenhalt aller Einwohner und macht den Standort für Einwohner wie Touristen attraktiver. Die Halle ist entstanden weil viele „angepackt“ haben. So ist sie auch zum Symbol für das hohe Maß an Eigeninitiative und das Miteinander geworden. Der kleine Förderbetrag wurde hier zum Impuls für ein Gemeinschaftsprojekt mit großer Wirkung.





Das Angebot des „Bunten Marktes“ ist reichhaltig und kommt aus der Region (Foto: Gemeinde Edertal)

Edertal

Gemeinsam 1000 Stunden für eine neue Markthalle

Wenn Freiwillige 400 Schalbretter in 278 Stunden zweimal streichen und zu Schalungen zusammenbauen, dann kann man von echtem Bürgerengagement sprechen!

Das hohe Maß an Eigeninitiative zeichnet dieses Projekt als gutes Beispiel aus. Ein relativ niedriger Förderbetrag und zahllose Arbeitsstunden aktiver Bürgern haben im Ortskern einen wesentlichen Impuls gesetzt. Der zuvor nur eingeschränkt nutzbare Festplatz wurde so zum Zentrum des gesellschaftlichen Miteinanders.

Darüber hinaus erfahren Edertal und seine Nachbarkommunen eine touristische Aufwertung durch das nun verfügbare Raumangebot.

Edertal wird seit 2008 aus dem Förderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen gefördert. Edertal ist eine von drei Gemeinden der Interkommunalen Kooperation KAG „Wirtschaftsregion Mittleres Edertal“. Die Kommunen Fritzlar und Bad Wildungen gehören ebenfalls zu dem Bündnis.

Was fehlt in Edertal? – Die Projektidee „Markthalle“

Bevor die Markthalle gebaut wurde, befand sich dort der befestigte **Festplatz** Bergheims (Edertal). Dieser diente in den Sommermonaten als Ort für den regional bekannten **Regionalwarenmarkt** und die Edertaler Gewerbeschau. Bisher fehlte im Ortsteil Bergheim allerdings die Möglichkeit, die von der Bevölkerung gut angenommenen Märkte auch in den Wintermonaten oder bei schlechtem Wetter durchführen zu können.



Darüber hinaus gab es für die Ausrichtung von Veranstaltungen wie **private Festlichkeiten, öffentliche Anlässe und Veranstaltungen mit regionalem / touristischen Charakter** mit 200 bis 800 Besuchern keine geeigneten Räumlichkeiten.

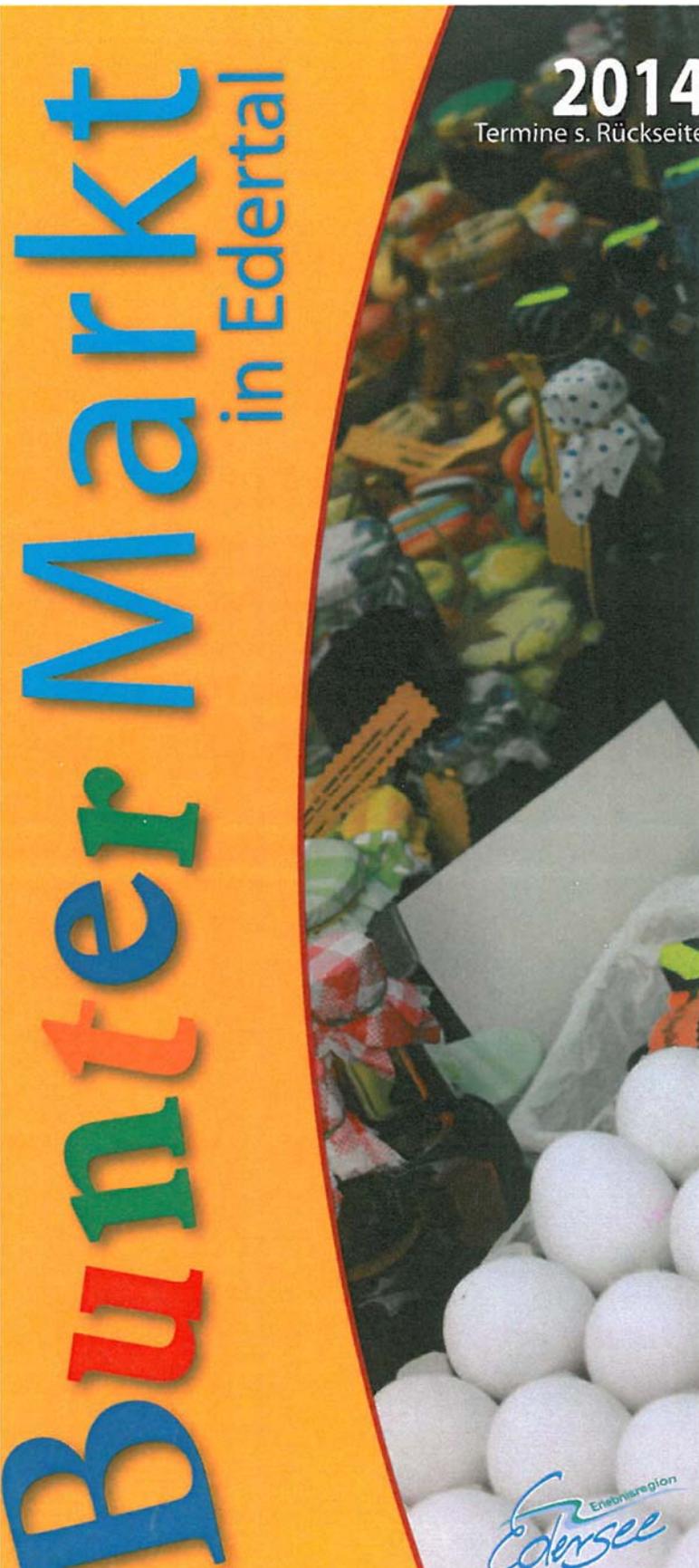
Die 35 Meter lange und 24 Meter breite Halle hat eine reine **Nutzfläche von 825 Quadratmetern**. Die Brandschutzvorschriften erlauben Besucherzahlen bis zu 1.600 Personen. Diese Voraussetzungen gewährleisten vielfältige Nutzungen. Insgesamt verbessert die Umsetzung des Projekts die Wahrnehmung des Ortsteils Bergheim als **Treffpunkt des öffentlichen Lebens**. Sie erhöht die kulturelle und touristische Attraktivität. Die Markthalle entwickelt sich zu einem Alleinstellungsmerkmal in der Gemeinde.



Tausend Stunden und viele starke Arme!

Bei der Realisierung stand besonders das Engagement der Einwohner im Vordergrund. So wurden u.a. das Streichen der Holzbalken sowie das Anbringen der Holzverschalung und der vorgefertigten Elemente und Tore **in Eigenleistung** erbracht.

Ein Zimmereibetrieb aus der Nachbarstadt stellte dafür sein Gelände zur Verfügung. Des Weiteren wurden die Elektroinstallation sowie die **Pflasterung** von engagierten Anwohnern übernommen.



Was ist denn los? –

Die Nutzung der neuen Markthalle

Die Markthalle beansprucht nur einen Teil der Fläche des Festplatzes. Der restliche Teil steht weiter als Parkplatz bzw. für **Außenveranstaltungen** zur Verfügung.

Ausstattung und Gestaltung der Halle sind für verschiedene Anlässe angepasst. Es besteht die Möglichkeit, die **Markthalle temporär zu bestuhlen**, um diverse private oder öffentliche Veranstaltungen durchzuführen. Des Weiteren wurde die Markthalle mit einer regen- und windfesten Gebäudehülle versehen, um **Veranstaltungen wetterunabhängig** durchführen zu können.

Dennoch gewähren die großzügigen **Öffnungen in der Fassade** eine ausreichende Besonnung im Sommer, gleichzeitig bietet das Hallendach genügend Schatten. In der Markthalle sind **Bewirtschaftungsmöglichkeiten** für Gäste vorhanden. Regelmäßig findet der „**Bunte Markt**“ in und um die Halle herum statt.

Da die Markthalle am Ufer der Eder errichtet wurde, mussten die Vorschriften des **Hochwasserschutzes** beachtet werden. Durch die hochwasserangepasste Bauausführung ist die Markthalle daher auf Überflutungen bestens vorbereitet, auch die Haustechnik ist gegen Hochwasser gesichert.

Finanzierung

Die Finanzierung wurde durch die Förderung aus dem Programm Aktive Kernbereiche in Hessen möglich.

In das Projekt ist ein erheblicher Teil an **Eigenleistungen** der Dorfgemeinschaft Edertal eingeflossen.

Gesamtausgaben

Rund 300.000 Euro.

Ansprechpartner

Bürgermeister Klaus Gier

Gemeinde Edertal
Bahnhofstraße 25
34549 Edertal
Tel: 05623 808 25
buergermeister@edertal.de

Heinz Werner Schreiber

Ehemaliger Ortsvorsteher Bergheim
Bergheimer Straße 10
34549 Edertal-Bergheim
Tel: 05623 1461
Heinz-werner-schreiber@gmx.de

Uwe Höger

akp Stadtplanung + Regionalentwicklung
Kernbereichsmanagement
Friedrich-Ebert-Str. 153
34119 Kassel
Tel: 0561 700 48 68
wme@akp-planung.de

Weitere Informationen und andere Gute Beispiele aus dem Programm Aktive Kernbereiche in Hessen unter:

www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de

Quelle und Fotonachweis

Zentrum Aktive Kernbereiche in Hessen /
HA Hessen Agentur GmbH
Gemeinde Edertal
Zeitungsberichte / Berichterstattung im Internet
Ortsvorsteher Bergheim
Titelblatt: Heinz Werner Schreiber

Bearbeitung

Zentrum Aktive Kernbereiche in Hessen /
HA Hessen Agentur GmbH
Gemeinde Edertal

